

Vorstandssitzung BDK Bundespolizei in Bremen

20.04.2017

Langfristige Perspektiven der Verbandsarbeit im Vordergrund

Bremen, 20.04.17 – In der schönen alten Hansestadt Bremen trafen sich in den letzten Tagen Mitglieder des Vorstandes zu einer Sitzung.

Die prallgefüllte Tagesordnung versprach eine Menge Arbeit.

Die Vorbereitung des nächsten Verbandsdelegiertentages und die nächsten Personalratswahlen, beides erst im Jahre 2020 fällig, wurden ebenso besprochen wie die nächste Vorstands-sitzung im März 2018. Diese wird in Rostock stattfinden und mit einer Fachtagung zum Thema „Politisch motivierte Kriminalität“ (PMK) gekoppelt werden.

Auch wurde über den vom 07.-09.11.17 anstehenden Bundesdelegiertentag des BDK in Thüringen diskutiert. Hier sind alle Mitglieder aufgefordert sich zu melden und ihr Interesse an einer Teilnahme als Delegierte/ Ersatzdelegierte zu bekunden (v.bpol@bdk.de).

Daneben standen Fragen zur Mitgliedergewinnung und Betreuung sowie fachliche Themenfelder wie die Überalterung der Ermittlungsdienste, die schwierige personelle Lage, verbunden mit dem Abordnungsirrsinn, die eklatanten Fortbildungsdefizite und die weiterhin fehlende kriminalpolizeiliche Identität innerhalb der BPOL im Fokus.

Abgerundet wurde das Sitzungsgeschehen durch eine Stadtführung, die unser Direktionsverantwortlicher und „Gastgeber“ Michael Labetzke von der BPOLI Bremen organisiert hatte.